



Technisches Datenblatt

<p>Artikel: 2152 teXXor topline</p> <p>Modell: Chemikalienschutzhandschuhe PVC GRÜN</p> <p>Größen: 10</p> <p><small>Details zu Produktmaßen und -gewichten siehe unten (Tabelle)</small></p> <p>Farbe: grün</p> <p>Länge: 40 cm (ca.)</p> <p>weitere Varianten: 2150 = 27 cm, 2151 = 35 cm</p> <p>Material: Polyvinylchlorid (PVC) Innenfutter: 100% Baumwolljersey-Strickgewebe</p> <p>Mat.-Stärke: 1,50 mm (ca.)</p> <p>Verpackung: 60 Paar / Karton</p> <p>Unterverpackung: 12 Paar, gebündelt</p> <p><small>Details zur Verpackung siehe unten (Tabelle)</small></p> <p>Pflegeanleitung:</p> <p>☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒</p> <p>PSA-Kategorie: PSA-Kat. III - umfasst Risiken, die zu schwerwiegenden Folgen wie Tod oder irreversiblen Gesundheitsschäden führen können, nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang I (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)</p> <p>Normen: EN ISO 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren EN 388:2016+A1:2018 - Schutz gegen Mechanische Risiken</p> <table border="1"> <tr><td></td><td>Abriebfestigkeit</td><td>4</td></tr> <tr><td></td><td>Schnittfestigkeit</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Weiterreißfestigkeit</td><td>2</td></tr> <tr><td></td><td>Durchstichfestigkeit</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999</td><td>X</td></tr> </table> <p>EN 13594:2015 - Schutz gegen Stoß Prüfung: nicht getestet</p> <p>EN ISO 374-1:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien (Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Typ A</th> <th>Chemikalien:</th> <th>EN 374-4:2013</th> <th>Klasse</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td></td><td>n-Heptan (J)</td><td>3,9%</td><td>2</td></tr> <tr><td></td><td>40% Natriumhydroxyd (K)</td><td>13,5%</td><td>6</td></tr> <tr><td></td><td>96% Schwefelsäure (L)</td><td>62,4%</td><td>3</td></tr> <tr><td></td><td>65% Salpetersäure (M)</td><td>34,3%</td><td>3</td></tr> <tr><td></td><td>30% Wasserstoffperoxid (P)</td><td>-1,7%</td><td>6</td></tr> <tr><td></td><td>40% Flusssäure (S)</td><td>nicht getestet</td><td>5</td></tr> <tr><td></td><td>37% Formaldehyd (T)</td><td>1,4%</td><td>6</td></tr> </tbody> </table> <p>EN ISO 374-5:2016 - Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen (Teil 5: Terminologie und Leistungsanforderungen für Risiken durch Mikroorganismen)</p> <table border="1"> <tr><td></td><td>Widerstand gegen Bakterien und Pilze:</td><td>bestanden</td></tr> <tr><td></td><td>Widerstand gegen Viren:</td><td>bestanden</td></tr> </table> <p>VIRUS</p> <p><small>(X = nicht durchgeführt)</small></p> <p><small>Ausführlichere Informationen zu den Normen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.</small></p>		Abriebfestigkeit	4		Schnittfestigkeit	1		Weiterreißfestigkeit	2		Durchstichfestigkeit	1		Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999	X	Typ A	Chemikalien:	EN 374-4:2013	Klasse		n-Heptan (J)	3,9%	2		40% Natriumhydroxyd (K)	13,5%	6		96% Schwefelsäure (L)	62,4%	3		65% Salpetersäure (M)	34,3%	3		30% Wasserstoffperoxid (P)	-1,7%	6		40% Flusssäure (S)	nicht getestet	5		37% Formaldehyd (T)	1,4%	6		Widerstand gegen Bakterien und Pilze:	bestanden		Widerstand gegen Viren:	bestanden	
	Abriebfestigkeit	4																																																				
	Schnittfestigkeit	1																																																				
	Weiterreißfestigkeit	2																																																				
	Durchstichfestigkeit	1																																																				
	Widerstand gegen Schnitte nach EN ISO 13997:1999	X																																																				
Typ A	Chemikalien:	EN 374-4:2013	Klasse																																																			
	n-Heptan (J)	3,9%	2																																																			
	40% Natriumhydroxyd (K)	13,5%	6																																																			
	96% Schwefelsäure (L)	62,4%	3																																																			
	65% Salpetersäure (M)	34,3%	3																																																			
	30% Wasserstoffperoxid (P)	-1,7%	6																																																			
	40% Flusssäure (S)	nicht getestet	5																																																			
	37% Formaldehyd (T)	1,4%	6																																																			
	Widerstand gegen Bakterien und Pilze:	bestanden																																																				
	Widerstand gegen Viren:	bestanden																																																				

© BIG Arbeitsschutz GmbH

Ausstattung:

Polyvinylchlorid (PVC), im Handbereich geraut, hochwertig, leichtes Baumwolltrikot-Futter, silikonfrei, Handschuhlänge: ca. 40 cm, Materialstärke: Handfläche : ca. 1,50 mm/Stulpe : ca. 1,10 mm


Eigenschaften:

Hervorragende Beständigkeit gegen Abrieb und deshalb besonders langlebig. Hohe Flexibilität und Beständigkeit gegen Flüssigkeiten, Öle und Chemikalien (siehe Informationen des Herstellers). Exzellenter Nass- und Trockengriff dank der gerauten Oberfläche.

Verwendungszweck, Einsatzgebiete und Risikobewertung:

Einsetzbar für allgemeine Arbeiten mit hohen Risiken sowie beim Umgang mit Flüssigkeiten und Chemikalien innerhalb der angegebenen Klassifizierung, Farben, Lacken, Ölen, Benzin, z.B. Handwerk, Baugewerbe, Chemieindustrie, Pharmaindustrie, Agrarwirtschaft, Facility Management

Diese Handschuhe entsprechen den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Handschuhe für die geplante Anwendung geeignet sind oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Handschuhe für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind.

Beachten Sie die aufgedruckten Piktogramme und Leistungsstufen.
Vorsichtsmaßnahmen bei Gebrauch:

- Verwenden Sie im Umgang mit Chemikalien ausschließlich Handschuhe mit einem chemischen Piktogramm.
- Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Handschuhe widerstandsfähig gegen die verwendeten Chemikalien sind.
- Verwenden Sie diese Handschuhe nicht zum Schutz vor gezackten Kanten oder Schneiden bzw. offenem Feuer.
- Falls Handschuhe für Wärmeanwendungen erforderlich sind, stellen Sie sicher, dass die Handschuhe den EN407 Anforderungen entsprechen und Ihren Erfordernissen gemäß getestet wurden.
- Verwenden Sie die Handschuhe nicht in der Nähe beweglicher Maschinenteile.
- Vor dem Gebrauch die Handschuhe aufmerksam untersuchen, um Fehler oder Mängel auszuschließen.
- Wenn die Handschuhe die Anforderungen der Durchstichkraft nach EN 388:2016 erfüllen, kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass die Handschuhe auch Schutz gegen Perforieren mit spitzen Objekten, wie z.B. Injektionsnadeln, bieten.
- Beschädigte, abgenutzte, schmutzige oder mit egal welcher Substanz verschmierte (auch auf der Innenseite) Handschuhe nicht mehr verwenden, da die Haut gereizt werden kann und es zu Hautentzündungen kommen kann. Sollte dies auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

EN ISO 21420:2020 - Schutzhandschuhe - Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren der Handschuhe:

Diese Norm legt die für alle Schutzhandschuhe anzuwendenden relevanten Prüfverfahren und die allgemeinen Anforderungen zu Gestaltungsgrundsätzen, Handschuhkonfektionierung, Widerstand des Handschuhmaterials gegen Wasserdurchdringung, Unschädlichkeit, Komfort und Leistungsvermögen sowie die vom Hersteller vorzunehmende Kennzeichnung und vom Hersteller zu liefernden Informationen fest.

EN 388:2016+A1:2018 - Schutzhandschuhe gegen Mechanische Risiken:

Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Abrieb-, Schnittfestigkeit, Weiterreiß- und Durchstichkraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe A für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN 13997:1999 erreichen.

- Abriebfestigkeit: Die Anzahl der Umdrehungen, die nötig sind, um den Testhandschuh durchzuschleuern.
 Schnittfestigkeit: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschnitten ist.
 Weiterreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen.
 Durchstichkraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüfspitze zu durchstoßen.

EN 388:2016+A1:2018

Prüfungskriterien	Bewertung	Artikel 2152
A = Abriebfestigkeit	0 - 4	4
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Weiterreißkraft	0 - 4	2
D = Durchstichkraft	0 - 4	1
E = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	X
F = Stoßschutzprüfung nach EN 13594:2015	P	nicht getestet

Je höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebnis. X bedeutet „nicht geprüft“, P bedeutet „bestanden“.

Prüfung	1	2	3	4	5
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Scheuertouren)	100	500	2000	8000	-
B = Schnittfestigkeit (Index) Coupe-Test	1,2	2,5	5,0	10,0	20,0
C = Weiterreißkraft (N)	10	25	50	75	-
D = Durchstichkraft (N)	20	60	100	150	-

Prüfung	A	B	C	D	E	F
E = Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997:1999 (N)	2	5	10	15	22	30
Artikel 2152						